



DIE EISKALTE LEIDENSCHAFT



REGELMODIFIKATIONEN FÜR DIE SAISON 2019/2020

1. Verwirklichung von Strafen

- Disziplinarstrafe (wenn deren Dauer über das Ende des Drittels reicht)
- Kleine Strafe (bei Verletzung des bestraften Feldspielers)
- Disziplinarstrafe (bei Verletzung des bestraften Feldspielers)

2. Auszeit nach Icing

3. Anspiel/Face Off

4. Ein Spieler verliert seinen Stock

5. Ein Feldspieler verliert seinen Helm im laufenden Spiel

REGELMODIFIKATIONEN FÜR DIE SAISON 2019/2020

1. Verwirklichung von Strafen

Disziplinarstrafe gegen einen *Feldspieler*

Neu:

Reicht das Ende der Disziplinarstrafe über das Ende des jeweiligen Drittels hinaus, muss sich der bestrafte Spieler für den Rest des Spieldrittels in die Kabine begeben. (Galt bisher nur für das letzte Drittel)

Mit Beginn des Folgedrittels sitzt er den Rest seiner Disziplinarstrafe auf der Strafbank ab.

Ist die Disziplinarstrafe mit einer Kleinen oder mehreren Kleinen Strafen kombiniert, gilt das auch, solange die Summe der Strafen größer ist, als die Restzeit des Drittels und die Strafen nicht in die Uhr kommen (*kein PP-Tor möglich ist, welches die verbleibende Strafzeit einer Kleinen Strafe verkürzen würde*).

REGELMODIFIKATIONEN FÜR DIE SAISON 2019/2020

1. Verwirklichung von Strafen

Disziplinarstrafe gegen einen *Torhüter*

Bleibt wie bisher:

Eine Disziplinarstrafe gegen den TH muss ein Feldspieler seines Teams „vom Eis“ ersatzweise für den TH absitzen. Der vom Team benannte „Ersatzmann“ geht auf die Strafbank, unabhängig vom Zeitpunkt zu welchem die Disziplinarstrafe gegen den TH verhängt worden ist. (107 III)

REGELMODIFIKATIONEN FÜR DIE SAISON 2019/2020

1. Verwirklichung von Strafen

Kleine Strafe bei *Verletzung* des bestraften Feldspielers

Bisherige Regel:

Irgendein Feldspieler seines Teams muss die Kleine Strafe für den verletzten Feldspieler absitzen. (85 III)

Neu:

Nur dann, wenn die Kleine Strafe in der Strafzeituhr angezeigt wird, muss das Team einen Feldspieler benennen, der die Strafe ersatzweise absitzt. Solange die Kleine Strafe mit einer Kleinen Strafe des anderen Teams zusammenfällt, ist ein „Ersatzmann“ nicht erforderlich.

(Es muss dann aber garantiert sein, dass der bestrafte Feldspieler, der verletzt ist, nicht vor Ablauf seiner Strafe aufs Eis zurückkehrt.)

REGELMODIFIKATIONEN FÜR DIE SAISON 2019/2020

1. Verwirklichung von Strafen

Disziplinarstrafe bei *Verletzung* des bestraften Feldspielers

Bisherige Regel:

Irgendein Feldspieler seines Teams muss die Disziplinarstrafe für den verletzten Feldspieler absitzen. (107 I)

Neu:

Ist der mit einer Disziplinarstrafe bestrafte Feldspieler verletzt, ist ein „Ersatzmann“ nicht erforderlich.

REGELMODIFIKATIONEN FÜR DIE SAISON 2019/2020

2. Auszeit nach Icing

Bisher: Die Auszeit kann gem. 61 V nicht gefordert werden:

1. während des Penalty-Schießens zur Ermittlung des Gewinners
2. vor Beginn eines Spieldrittels oder nach Ende eines Spieldrittels
3. nachdem ein Wechsel der Spieler abgeschlossen ist
4. nach einem unkorrekten Anspiel
5. während des laufenden Spiels

Neu:

...

6. Nach einem Icing, durch dasjenige Team, welches das Icing verursacht hat

REGELMODIFIKATIONEN FÜR DIE SAISON 2019/2020

3. Anspiel/Face Off

Bisher: Regel 59 sieht vor, dass nach einem Regelverstoß bei einem Anspiel der Center desjenigen Teams ausgetauscht werden muss, welches den RV beging.

Neu: Das fehlbare Team wird verwahrt. Dessen Center wird NICHT ausgetauscht.

REGELMODIFIKATIONEN FÜR DIE SAISON 2019/2020

4. Ein Spieler auf dem Eis verliert seinen intakten Stock

Bisher: Nur eine Hand-zu-Hand-Übergabe = legal. Ein Zuschieben des (intakten) Stockes war regelwidrig + eine kleine Strafe war zu verhängen.

Neu: Ein Zuschieben, -spielen oder -schießen eines Stockes flach auf dem Eis ist ab kommender Saison ein legales Mittel, um einem Mitspieler den Wiederbesitz an seinem intakten Stock zu verschaffen,

→solange diese Aktion das gegnerische Team nicht behindert.(128 V)

[Video](#)

REGELMODIFIKATIONEN FÜR DIE SAISON 2019/2020

5. Ein Feldspieler verliert seinen Helm im laufenden Spiel

Nach **bisheriger** Regel 34 IV war es dem Feldspieler nicht erlaubt, den verlorenen Helm wieder aufzusetzen.

Neu: Der Feldspieler darf seinen Helm vom Eis wieder einsammeln oder den Helm wieder aufsetzen, solange er sich unmittelbar auf direktem Weg zu seiner Spielerbank begibt, ohne in irgendeiner Weise am Spiel teilzunehmen. Als Teilnahme am Spiel gilt u. a.

- *den Puck spielen oder lenken*
- *Kontakt mit dem puckführenden Gegenspieler herstellen*
- *den Laufweg des puckführenden Gegenspielers zustellen/einschränken*
- *die Gasse für einen etwaigen Pass zustellen/einschränken*
- *den Laufweg eines nicht puckführenden Gegenspieler zustellen/einschränken*

Wird dieser Feldspieler zufällig vom Puck getroffen, gilt das nicht als Teilnahme am Spiel.